

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2016/9/13 Ra 2016/22/0026

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.09.2016

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §56;

NAG 2005 §3 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwRallg;

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Der LH von OÖ hat von der Ermächtigung des § 3 Abs 1 NAG 2005 Gebrauch gemacht und mit VO die Bezirksverwaltungsbehörden ermächtigt, alle in die Zuständigkeit des LH fallenden niederlassungs- und aufenthaltsrechtlichen Entscheidungen in seinem Namen zu treffen. Aufgrund des mit dieser VO normierten Zuständigkeitsüberganges (vgl. E VfGH 8. Oktober 2009, G 173/08) ist die BH nicht angehalten, sich ausdrücklich auf die ihr erteilte Ermächtigung zur Bescheiderlassung zu berufen (vgl. E 12. Oktober 2015, Ra 2015/22/0111), weil der Bescheid nicht dem Landeshauptmann zuzurechnen ist. Der LH von OÖ hat von der Ermächtigung des Paragraph 3, Absatz eins, NAG 2005 Gebrauch gemacht und mit VO die Bezirksverwaltungsbehörden ermächtigt, alle in die Zuständigkeit des LH fallenden niederlassungs- und aufenthaltsrechtlichen Entscheidungen in seinem Namen zu treffen. Aufgrund des mit dieser VO normierten Zuständigkeitsüberganges vergleiche E VfGH 8. Oktober 2009, G 173/08) ist die BH nicht angehalten, sich ausdrücklich auf die ihr erteilte Ermächtigung zur Bescheiderlassung zu berufen vergleiche E 12. Oktober 2015, Ra 2015/22/0111), weil der Bescheid nicht dem Landeshauptmann zuzurechnen ist.

Schlagworte

Auslegung Gesetzeskonforme Auslegung von Verordnungen Verfassungskonforme Auslegung von Gesetzen
VwRallg3/3 Zurechnung von Bescheiden Intimation Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung,
Recht der Behörde zur Bescheiderlassung konstitutive Bescheide

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2016220026.L01

Im RIS seit

12.10.2016

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at